

Klabund: Zwar es ist schon Mittagszeit (1909)

1 Zwar es ist schon Mittagszeit,
2 Sonne steht schon hell am Himmel –
3 In den Straßen: welch Gewimmel,
4 In den Herzen: welches Leid –
5 Manches Segel bauscht der Wind,
6 Mancher Kutter bleibt im Hafen –
7 Du sollst schlafen,
8 Du sollst schlafen,
9 Du sollst schlafen, liebes Kind.

10 Siebzigmal littst du Haitang,
11 Fünfzigmal starbst du Johanna –
12 Schmecktest Süßigkeit und Manna,
13 Wenn der Quell der Qualen sprang.
14 Süßes, junges Blut – es rinnt –
15 Küsse, Dolche flammtten, trafen –
16 Du sollst schlafen,
17 Du sollst schlafen,
18 Du sollst schlafen, liebes Kind.

19 Einmal endet sich das Spiel,
20 Einmal endet sich das Grausen,
21 Und die Ewigkeit wird kühl
22 Dir um Brust und Schläfen sausen.
23 Sand deckt dich wie Wolle lind,
24 Und der Hirte bläst den Schafen –
25 Du sollst schlafen,
26 Du sollst schlafen,
27 Du sollst schlafen, liebes Kind.